SER Sitzung Gymnasium Meckelfeld vom 26.09.2024

Protokoll der Sitzung (1. Korrektur)

Beginn – 19:00 Uhr

Feststellungen zu Beginn:

- Beschlussfähigkeit der Sitzung ist gegeben, da mehr als 30 Vertreterinnen und Vertreter (von 61) der Klassen anwesend sind
- die SER-Sitzung ist eine offene Sitzung ohne Gäste

Tops:

1. Begrüßung, Feststellung Beschlussfähigkeit und Formales
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Bericht des SER-Vorstandes
4. Bericht der Schulleitung
5. Berichte aus den Gremien
6. Wahl der Vertreter/-innen der Gesamtkonferenzen
7. Wahl der Vertreter/-innen der Fachkonferenzen
8. Wahl der Mitglieder zum Gemeindeelternrat
9. Wahl der Wahlberechtigten unserer Schule zum Kreiselternrat
10. Verschiedenes

Top 1:

Formale Feststellungen zur Anwesenheit und Beschlussfähigkeit wurden getroffen

Top 2:

Das Protokoll der letzten SER Sitzung wurde bei einer Enthaltung angenommen.

Top 3:

- In Gedenken an die nach Krankheit verstorbene, ehemalige Vorsitzende des SER, Dagmar Kaska, legten die Teilnehmer der SER eine Schweigeminute ein.

- Die schwierige Situation zwischen Teilen der Schülerschaft der Oberschule Meckelfeld und dem Gymnasium Meckelfeld wurde kurz angesprochen. Dazu führte Herr Lakämper später unter TOP 4 näher aus.

- Die diesjährige Abiturfeier wird nach Abstimmung der Schülerschaft in der Burg Seevetal stattfinden.
  Vertragspartner der Burg Seevetal wird, da es sich trotz des Abitur- und damit Schulbezuges um eine private Veranstaltung handelt, nicht die Schule sein. Als Veranstalter müsse sich gegenüber der Burg Seevetal ein Vertreter aus der betroffenen Elternschaft finden. Darüber hinaus wäre es wünschenswert, wenn ein Elternteil wegen der notwendigen Veranstaltungsversicherung in Versicherungsfragen bewandert ist und somit in dem Themenbereich unterstützend zur Verfügung steht.
  Der Schulverein wird entgegen früherer Abibälle nicht als Veranstalter auftreten.
  Dazu wurden zwischen dem SER und einer Angehörigen des Schulvereins unterschiedliche Rechtsauffassungen ausgetauscht, die aber an der grundsätzlich getroffenen Aussage des Schulvereins keine Änderung erbringen.

- Der Schulneubau wurde kurz thematisiert. Auch hierzu führte Herr Lakämper später unter TOP 4 aus.

Top 4:

- Die Präsentation der Schulleitung wurde von Herrn Lakämper vorgetragen und liegt dem Protokoll bei. Zu einigen Punkten wird hier erweiternd berichtet.

- Bei der abfallenden Quote der Unterrichtsversorgung moniert Herr Lakämper, dass an andere Schulen abgeordnete Lehrkräfte nicht kurzfristig wieder zurückgeholt werden können.

- Die Einrichtung des Ganztagesangebotes geht einher mit der Bitte an die Eltern, sich aktiv mit einzubringen.

- Um die Bufdi-Sozialarbeiterin der Schule am Gymnasium Meckelfeld zu halten, wird ihr Gehalt über die Schule aufgestockt.

- Die Umsetzung der Regelungen für mobile Endgeräte funktioniert gut.

- Ein bilingualer Unterricht (englisch/deutsch) wird derzeit ab Klasse 9 im Sport und dann fortführend ab Klasse 10 auch in Kunst angeboten.

- Die Nutzung der Elternaccounts im IServ wird erläutert. Dieses Medium hat sich weitgehend in der Elternschaft etabliert. Aus dem Kreise des SER wird angeregt, den Kalender für Klassenarbeiten zu integrieren oder diese Informationen im Elternaccount leichter zugänglich zu machen.

    - *Hierzu hat die Schulleitung am 30.09. bereits geantwortet: „Das Einsehen des Klausurplanes über den Elternaccount ist zurzeit technisch noch nicht möglich.“*

- Das Verhältnis Oberschule/Gymnasium wurde thematisiert.
  Hier kommt es weiterhin zu Beleidigungen, Schlägereien und anderen Störungen des Schulbetriebes des Gymnasiums durch eine Tätergruppe von ca. 30-40 Jugendlichen aus dem Bereich der Oberschule, die nach Aussage von Herrn Lakämper durch „clanähnliche Strukturen“ auffällt.
  Die Taten werden vermehrt bei der Polizei zur Anzeige gebracht.
  Ein Arbeitskreis zu dieser Problematik (Oberschule / Gymnasium / Polizei / soziale Stellen) tagt regelmäßig. Durch die Polizei werden, neben der strafrechtlichen Verfolgung, Gefährderansprachen gehalten.
  Die Unterstützung durch einen Sicherheitsdienst wird vom Landkreis abgelehnt, um eine Stigmatisierung der Schule Meckelfeld zu verhindern.
  Einige Mitglieder des SER haben vorgeschlagen, das Thema im Kreisschulausschuss vorzutragen. Sie werden sich diesbezüglich mit der Schulleitung in Verbindung setzen. Herr Lakämper erklärt sich bereit, die Eltern bei dem Vorhaben mit seiner Anwesenheit zu unterstützen.
  Die Präventionslehrerin der Schule ist im Thema und steht den Kindern bei Bedarf zur Verfügung.

- Alle 9. Klassen sind Tablet-Klassen.
  Dadurch reduziert sich das zu bezahlende Papiergeld. Schulbücher müssen neben den zu erwerbenden Lizenzen weiterhin gekauft/geliehen werden. Die Schule strebt eine zentrale Lizenzversorgung an.

- Am 30.10.2024 findet eine Lehrerfortbildung statt. Der Unterricht an dem Tag fällt NICHT aus.

- Die derzeitige Planung des Schulneubaus wird von der Schulleitung sehr kritisch bewertet. Das Thema soll beim Kreisschulausschuss weitergehend besprochen werden.

- Zum Schuljubiläum 2026 soll eine AG unter Beteiligung der Eltern eingerichtet werden. Ebenso ist die Elternbeteiligung beim stattfindenden Weihnachtsmarkt (04./05.12.2024) notwendig. Die Einkünfte der Oberstufe werden für den Abiball verwendet, die Einkünfte der unteren Stufen werden gespendet. Hier wird eine größere Transparenz erbeten.

- An der Schule wurde anlässlich der Europawahl im Rahmen der politischen Bildung ebenfalls eine geheime Wahl durchgeführt. 20% der teilnehmenden Schüler haben im Ergebnis einer rechts- oder linksextremistischen Partei ihre Stimme gegeben. Daraus ergibt sich der dringliche Auftrag an die Lehrer, Schülern ein demokratisches Grundverständnis näherzubringen.

- Zum Thema „Werte-Orientierung“ merkt Herr Lakämper an, dass es immer mehr Neuschüler gibt, deren psychischen und auch physischen Auffälligkeiten mit einem gesteigerten pädagogischen Aufwand begegnet werden muss.
  In dem Zusammenhang wird von Vertretern des SER die Ballung von Klassenarbeiten kritisiert. Die kontroverse Diskussion hierzu führte zu der Bitte, den Kalender für Klassenarbeiten in den IServ-Elternaccount zu integrieren.

- Aus der Elternschaft heraus wurde die Frage gestellt, ob sich denn etwas an der Situation mit den Fahrradständern geändert habe. Herr Lakämper wird diese Frage erneut an den Kreis stellen.
  - *Hierzu hat die Schulleitung am 30.09. bereits geantwortet: „Herr Radan und Herr Wagner sind in Kontakt bezüglich des Fahrradständers, um auch Mountainbikes in den Fahrradständer stellen zu können“*

- Zu der Frage bezüglich eines chipkartengesicherten Schlosses des Fahrrad-unterstandes wurde die Schülervertretung ohne Ergebnis beteiligt. Ein Kostenvoranschlag liegt der Schulleitung vor.
  - *Hierzu hat die Schulleitung am 30.09. bereits geantwortet: „Um die Schließanlage über die WC-Karten zu verschließen und zu öffnen, müssten diese für ca. 2000,- € umgebaut werden. Der Hausmeister ist der Meinung, dass der Effekt gering wäre, da die Einschlusszeiten zu gering wären. Die Entscheidung treffe ich mit der SV.“*

Top 5:

Keine berichtenswerten Sachverhalte.

Top 6 – Top 8:

- Änderungen der Beteiligungslisten an den entsprechenden Gremien wurden aufgenommen. Eine aktuelle Gesamtliste wird über den Vorsitz des SER dem Protokoll hier beigefügt:

Gesamtkonferenz 2024/2	(14)	Gemeindeelternrat 2024/25	(2)	Kreiselternrat 2024/25	(2)	Schulvorstand 2024/25	(3)
1 Lindner	Sandy	1 Stemmann	Simon	1 Stemmann	Simon	1 Lindner	Sandy
2 Tychsen	Ivonne	2 Sethmann	Matthias	2 Klünder	Axel	2 Kock	Inger
3 Trujillo-Marin	Svenja					3 Lahne	Sandra
4 Weseloh	Michael						
5 Pfohlmann	Stefanie					**Vertreter/in**	
6 Lahne	Sandra					Klünder	Axel
7 Kock	Inger						
8 Maak	Katrin						
9 Willer	Torben						
10 Haug	Nina						
11 Ziegenhals	Vivien						
12 Klünder	Axel						
13 Schoetz	Christian						
14 Richter	Corina						
Vertreter/in							
Gessel	Jörn						
Klören	Claudia						
Sethmann	Matthias						
Gassner	Ines						
Lee	Sonja						
Ebeling	Annette						

Top 9:

- Nach erneuter Diskussion und anschließender Abstimmung zum Thema der direkt aufeinanderfolgenden Arbeiten (2 dagegen – 0 Enthaltungen – der Rest dafür) formuliert Sandra Lahne einen Antrag für die Gesamtkonferenz, der über den Vorstand der SER eingereicht wird.
  Ziel soll sein, dass zwischen mehreren Klassenarbeiten grundsätzlich ein Tag ohne Arbeit liegen soll

- Es wird eine begleitende Arbeitsgruppe zum Schulneubau gebildet.
  Als Mitglieder dieser AG haben sich Axel Stemmann, Iris Bertgen, Anja Sohler, Matthias Sethmann, Axel Klünder, Tobias Wagner, Anette Ebeling und Christian Schötz bereit erklärt.

- Axel Setmann regt eine kontinuierliche Zusammenarbeit des SER mit der SV an.

- Darüber hinaus werden schnellere Infos des SER zu aktuellen Themen erbeten.

- Die nächste SER-Sitzung findet am 27.02.2025, um 19.00 Uhr statt.

Ende 21:45 Uhr

Protokoll Jörn Gessel

Anlagen:
Präsentation der Schulleitung